

Restrukturierung des MAHLE Standortes Alzenau

Stuttgart, 23. April 2009 – In der Sitzung am 23. April 2009 hat der Aufsichtsrat der MAHLE GmbH den Wirtschaftsplan des Konzerns verabschiedet. Als Teil dieses Wirtschaftsplans wurde die aufgrund der schwierigen Marktentwicklung notwendig gewordene Restrukturierung für den Bereich Kolbensysteme in Europa beschlossen. Das entsprechende Maßnahmenpaket enthält unter anderem die Produktionseinstellung am Standort Alzenau.

Wesentliche Gründe für die im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen beabsichtigte Produktionseinstellung sind die seit Jahren am Standort entstandenen Verluste sowie die aktuelle Marktsituation und Prognose. Die Verluste konnten trotz aller in den vergangenen Jahren getroffenen Maßnahmen und Regelungen zur Kosteneinsparung nicht verringert werden. Die in den vergangenen Monaten erörterten alternativen Konzepte und Szenarien lassen eine Wirtschaftlichkeit bei Fortführung der Produktion am Standort Alzenau ebenfalls nicht erkennen.

Die Verhandlungen zwischen Geschäftsführung und Arbeitnehmervertretung über einen Interessenausgleich und Sozialplan werden fortgeführt. Hierzu werden mehrere Optionen geprüft. Die Geschäftsführung hält jedoch an dem geplanten Produktionsstopp im Werk fest.

„Der Standort Alzenau ist seit Jahren unwirtschaftlich. Allein im Zeitraum 2005 bis einschließlich 2009 belaufen sich die kumulierten Verluste auf circa 70 Millionen Euro. Selbst in Jahren der Vollauslastung konnten mit den gegebenen Strukturen am Standort Alzenau keine wirtschaftlich vertretbaren Ergebnisse erzielt werden. Die aktuelle Wirtschaftssituation und die damit verbundene hohe Unterauslastung zwingt uns, jetzt zeitnahe Maßnahmen zur Verlustminimierung zu ergreifen“, so Prof. Heinz K. Junker, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung.

Der MAHLE Konzern ist einer der 30 weltweit größten Automobilzulieferer. Als führender Hersteller von Komponenten und Systemen für den Verbrennungsmotor und dessen Peripherie zählt MAHLE zu den Top-3-Systemanbietern von Kolbensystemen, Zylinderkomponenten, Ventiltriebssystemen, Luftmanagement-Systemen und Flüssigkeitsmanagement-Systemen. MAHLE beschäftigt rund 49.000 Mitarbeiter an 115 Produktionsstandorten und in acht Forschungs- und Entwicklungszentren. 2008 erzielte MAHLE einen Umsatz von über 5 Mrd. EUR (7,3 Mrd. USD).

Für Rückfragen:

MAHLE GmbH

Stefanie Thiel

Zentrale Unternehmenskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Pragstraße 26 – 46

70376 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 (0) 711/501-13166

Fax: +49 (0) 711/501-13700

Stefanie.thiel@mahle.com

Pressemeldungen und Bilderservice auch per Download unter:
www.mahle.com/News und Presse